

# Inhalt

<b>I</b>	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>13</b>
1	Forschungsinteresse.....	14
2	Grundbegriffe.....	16
3	Forschungslücke.....	17
4	Aufbau der Arbeit.....	20
<b>II</b>	<b>„VERMITTLUNGSPROBLEM EU‘ .....</b>	<b>23</b>
1	Die drei Ebenen des Vermittlungsproblems .....	24
1.1	Wissen und Meinungen der Bürger über die EU .....	25
1.2	EU-Governance – öffentlich schwer vermittelbar.....	28
1.3	Strukturelle Schwäche europäischer Öffentlichkeit .....	33
2	Europäische Öffentlichkeit als Lösung des Problems .....	35
2.1	Die Deklarationen der Regierungschefs .....	35
2.2	Die Visionen der Kommission.....	36
2.3	Zwischenfazit .....	37
<b>III</b>	<b>MODELL EUROPÄISCHER INFORMATIONSPOLITIK .....</b>	<b>39</b>
1	Demokratisches Regieren und Öffentlichkeit im Wandel.....	39
1.1	Analytisch-deskriptives Modell von Öffentlichkeit .....	41
1.2	Normative Ansprüche an eine funktionierende Öffentlichkeit .....	45
1.3	Strukturwandel der Kommunikation öffentlicher Institutionen.....	53
1.4	Die Transnationalisierung von Öffentlichkeiten in Europa .....	58
1.5	Zwischenfazit .....	61
2	Informationspolitik zwischen Politik und Öffentlichkeit.....	62
2.1	PR – Zwischen Propaganda und Dienst an der Demokratie .....	63
2.2	Das Verhältnis von Öffentlichkeitsarbeit und Öffentlichkeit.....	68
2.3	Besonderheiten der PR öffentlicher Institutionen .....	72
2.4	Von Politikinformation zur Informationspolitik.....	74
2.5	Leitbilder von Informationspolitik .....	79
2.6	Zwischenfazit .....	89
3	Das Ethos einer europäischen Informationspolitik .....	90
3.1	Kriterien einer <i>demokratischen</i> Informationspolitik.....	91
3.2	Kriterien einer <i>effektiven</i> Informationspolitik .....	98
3.3	Kriterien einer <i>europäischen</i> Informationspolitik .....	103
3.4	Zwischenfazit .....	105
<b>IV</b>	<b>METHODIK.....</b>	<b>108</b>
1	Untersuchungsdesign .....	109
2	Untersuchungsmethoden.....	111

2.1	Datenerhebung .....	112
2.2	Auswertung der Daten.....	116

## **V GESCHICHTE UND GEGENWART EUROPÄISCHER INFORMATIONSPOLITIK..... 119**

1	Kurze Geschichte der Informationspolitik der EU .....	120
1.1	Von den Anfängen bis Maastricht.....	120
1.2	Suche nach einem neuen Paradigma .....	123
1.3	Zwischenfazit .....	126
2	Akteure der Informationspolitik im Mehrebenensystem .....	127
2.1	Europäisches Parlament.....	129
2.2	Rat und nationale Regierungen .....	131
2.3	Kommission .....	134
2.4	Weitere Akteure: Bürgerbeauftragter, Gerichte, Medien .....	136
2.5	Strukturen der Kooperation .....	137
2.6	Zwischenfazit .....	138
3	Die Informationspolitik der Kommission nach der Jahrtausendwende .....	139
3.1	Die Prodi-Kommission: Informationspolitik wider Willen.....	139
3.2	Ambitionierte Reformen unter Margot Wallström .....	144
3.3	Zwischenfazit .....	149
4	Instrumente und Ressourcen der PR.....	150
4.1	Ressourcen: Budget und Personal der Kommission.....	150
4.2	Zentrale und dezentrale Pressearbeit .....	154
4.3	Alte und neue Medien der Kommission.....	155
4.4	Europe Direct: Tuchfühlung mit den Bürgern.....	159
4.5	PRINCE: Die großen PR-Kampagnen.....	161
4.6	Zwischenfazit .....	164
5	Das Transparenzregime der EU .....	165
5.1	Die Transparenzregeln.....	166
5.2	Die Realisierung von Transparenz in der Praxis .....	169
5.3	Der Forschungsprozess als Transparenztest.....	172
5.4	Zwischenfazit .....	175

## **VI FALLSTUDIE: PR FÜR DIE EU-ERWEITERUNG .....177**

1	Das politische Projekt Erweiterung und seine Vermittlung.....	178
1.1	Die Erweiterung als Herausforderung für die Politikvermittlung .....	178
1.2	Die Asynchronität von Politik und Kommunikation .....	182
1.3	Zwischenfazit .....	188
2	Konzeption und Strukturen der PR für die EU-Erweiterung .....	189
2.1	Ziele und Prinzipien der Kampagne.....	190
2.2	Die Botschaft der Kommission .....	193
2.3	Strukturen und Ressourcen.....	196

2.4	Zwischenfazit .....	199
3	Die PR-Aktivitäten: Wie die Erweiterung zu den Bürgern kam .....	199
3.1	Klassische Medienarbeit .....	201
3.2	Indirekte Medienarbeit .....	209
3.3	Klassische Publikums-PR.....	219
3.4	Indirekte Publikums-PR.....	230
3.5	PR ohne Prioritäten? .....	233
3.6	Zwischenfazit .....	239
4	Die Vermittlungsprobleme der Kommission.....	241
4.1	Strategie-Defizite: Analyse, Planung und Evaluation der PR.....	241
4.2	Die problematische Verteilung von Ressourcen .....	243
4.3	Flexibilität? Die neuen Haushaltsregeln der EU und ihre Folgen .....	247
4.4	Dezentralisierung? Die Arbeit der Vertretungen.....	250
4.5	Synergien? Die Kooperation mit den Regierungen.....	256
4.6	Zwischenfazit .....	261
<b>VII</b>	<b>RESÜMEE UND AUSBLICK.....</b>	<b>264</b>
1	Europäische Öffentlichkeit durch Öffentlichkeitsarbeit? .....	264
1.1	Die Demokratie-Kriterien: Bürokratische Transparenz.....	267
1.2	Die Europa-Kriterien: Eine europäische Perspektive .....	272
1.3	Die Effektivitäts-Kriterien: PR ohne Hebelwirkung .....	274
1.4	Fazit: Informationspolitik ‚mit angezogener Handbremse‘ .....	279
2	Paradigmenwandel europäischer Informationspolitik?.....	282
3	Informationspolitik und Öffentlichkeit: Potenzial und Grenzen .....	287
4	Agenda für die Forschung.....	292
<b>VIII</b>	<b>LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>297</b>
<b>IX</b>	<b>ANHANG .....</b>	<b>317</b>
1	Dokumentation der Experteninterviews.....	317
2	Dokumentation der Umfragen .....	321
3	Dokumentation der Dokumentanalyse .....	324